

Industrieanlagenbau durch DYNAMIT NOBEL AG

im Jahr 1963,
wie er in der Broschüre der DYNAMIT NOBEL AG vom August 1963
beschrieben wurde.

Neben der Herstellung und dem Verkauf von Sprengstoffen und Zündmitteln, Chemikalien und Kunststoffprodukten verschiedener Art wurde in der Unternehmensbroschüre die Projektierung und die Lieferung von Industrieanlagen und deren Inbetriebnahme erwähnt.

Projektierung und Lieferung von Industrieanlagen

Auf Grund ihrer reichen Erfahrungen, die durch nach dem Krieg für das eigene Unternehmen und im Ausland errichtete Neuanlagen noch ergänzt wurden, ist Dynamit Nobel in der Lage, auf dem Gebiet der Kunststoff-Erzeugung und -Verarbeitung, der Erzeugung chemischer Produkte, der Sprengstoff-, Zündmittel-, Pulver und Munitionsherstellung moderne und preisgünstige Anlagen jeder Größe zu errichten. Da Dynamit Nobel über einen zahlreichen, erfahrenen Mitarbeiterstab verfügt, kann sie diese Anlagen auch durch ihre eigenen Fachkräfte in Betrieb setzen lassen.

Neben den besten Beziehungen zu den einschlägigen Lieferfirmen, mit denen sie viele Spezialmaschinen gemeinsam entwickelt hat, stellt Dynamit Nobel auch selbst Spezialmaschinen und chemische Apparate her, so daß die Lieferung erstklassiger Anlagen gewährleistet ist.

Die von Dynamit Nobel in Belgien, Chile, Finnland, Griechenland, Indien, Iran, Italien, Jugoslawien, Norwegen, Schweden, Spanien und der Türkei errichteten Anlagen beweisen die Vielseitigkeit und Qualität unserer Planungs-Abteilung.

Des weiteren hatte die DYNAMIT NOBEL AG Lizenzen für technische Verfahren vergeben. erinnert sei in diesem Zusammenhang an die weltweite Vergabe von Lizenzen zur Herstellung von Dimethylterephthalat aus p-Xylol nach dem Luftoxidationsverfahren nach Dipl.-Chemiker Katschmann aus Witten.